

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 82 (2004)
Heft: 8

Rubrik: Jubilare/Jubilarinnen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jubilare/Jubilarinnen

25-jährige Mitgliedschaft

Silvia Althaus, Eliane Bähler, Georgette Berchten, Günther Berger, Heinrich Bigler, Madeleine Bircher, Werner Blaser, Christine Brunner, Beatrice Bühlmann, Jeannette Bula-Perroulaz, Christoph Caliezi, Dora Caliezi-Steiger, Peter Dällenberg, Fritz Dolder, Vreni Fischbach, Daniel Fischer, Hans Gammeter, Daniel Gerber, Gottfried Gfeller, Margrit Graf, Lotti Gürtler, Philippe Hadorn, Bruno Häfliger, Paul Häusler, Peter Heiniger, Ulrich Herren, Maria Hilber, Edith Hohl-Roth, Marlen Horber, Urs Huber, Marie-Therese Imfeld, Peter Jost, Verena Kappeler-Weber, Regina Karrer, Horst Kleinlogel, Rudolf Köchli, Ruth Köchli, Liselotte Kohler, Erich Albert Kölliker, Urs König, Barbara Küenzi, Alois Länzlinger, Katrin Luterbacher, Katharina Lyoth-Stöcker, Heidi Mauerhofer Ryser, Franz Michel, Philipp Mösch-Grünenwald, Heinz Müller, Klaus Müller, Paul Perny, Bruno Rankwiler, Hansruedi Remund, Josef Ritecz, Hans Rohner, Erika Rüegg, Roland Rüegg, Erika Rufener, Peter Rufer, Lotti Ryf Högger, Gerhard Schaffer, Toni Schmied, Hans Schneider, Greti Schoepke, Fritz Schürch, Ernst Siegenthaler, Kurt Sterchi, Dora Stettler-Sommer, Elisabeth Stocker, Christian Stöcklin, Johanna Strübin, Hermine Treyer, Thomas Uhlmann, Isabelle Vonarburg Grünig, Peter Wenger, Erich Wüthrich

25-jährige Mitgliedschaft in der Sub-Sektion Schwarzenburg

Martin Gerber, Therese Leuthold-Zürcher

40-jährige Mitgliedschaft

Fritz Aeberhard, Stefan Aebersold, Joseph Alfonsetti, Peter Bandi, Erich Berger, Hercli Bertogg, Sepp Boos, Heinz Bürli, Hanspeter Burri, Alois Bütler, Beat C. Drack, Rolf Dubi, Fritz Eugster, Res Feller, Klaus Hauswirth, Vreni Herrli, Rolf Hinni, Jürg Hug, Rudolf Jenni, René Krebs, Martin Küng, Otto Langenegger,

Bruno Lerch, Peter Lüthi, Arthur Maurer, René Menzel, Erhard Mosimann, Walter Mosimann, Hansruedi Nussbaum, Rudolf Pulfer, Franz Reich, Fritz Rolli, Paul Roth, Andreas Ryser-Mauerhofer, Verena Schatzmann, Dieter Schmid, Alfred Spycher, Benjamin Steiner, Peter Steiner, Alfred Stettler, Hans Ulrich Stössel, Arthur Ueltschi, Andreas von Waldkirch, Linus Zimmermann

40-jährige Mitgliedschaft in der Sub-Sektion Schwarzenburg

Hans Zwahlen

50-jährige Mitgliedschaft

Bruno Bitterli, Willi Brenneisen, Herbert Frei, Margrit Frey, Verena Gurtner, Erich Gyger, Paul Hans Gyger, Anita Koenig, Hans Lerchi, Claude Paris, Fred Strub, Werner Studer, Edgar Voirol, Trudy Winkelmann, Jürg-R. Zahnd-Bär

60-jährige Mitgliedschaft

Robert Aberegg, G. Christian Amstutz, Lux Anker, Samuel Berthoud, Fritz Bühlmann, Albert Fischer, Max Flury, Ruth Frey, Rudolf Hertig, Hans Käser, Elsbeth Köng, Willy Gottfried Müller, Emil Saurer, Marcel Tüscher, Ernst Walther, Otto Wüthrich

70-jährige Mitgliedschaft

Max Schaller

Mehr als 70 Jahre Mitgliedschaft

Eintritt 1929, 76 Mitgliedsjahre:
Valérie Bracher, Fernande Nicolas, Georges Pellaton

Eintritt 1932, 73 Mitgliedsjahre:
Paul Bischhausen, Walter Buholzer, Ruth Forel, Suzanne Furrer-Mottier, Albert Zbinden

Eintritt 1933, 72 Mitgliedsjahre:
Rudolf Büttikofer, Robert Eden, Hans Jordi, Hans Rothen

Eintritt 1934, 71 Mitgliedsjahre:
Christian Gander, Hedwig Nydegger,
Eduard Zbinden

Älteste Clubmitglieder, 90 Jahre und älter

Geburtsjahr 1915, 90 Jahre:
Fritz Aebi, Ernst Aeschlimann, Hans Berger, Hans-Ulrich Furrer, Walter Kehrli, Werner Otz, Kaspar Sgier, Carl Ulrich Stäubli, Hans Steiger, Albert Zbinden

Geburtsjahr 1914, 91 Jahre:
Walter Allemann, Fritz Bühlmann, Walter Erpf, Fritz Felber, Otto Hilfiker, Hedwig Neeser, Richard Schori, Hans Zürcher

Geburtsjahr 1913, 92 Jahre:
Paul Bischhausen, Walter Buholzer, Ruth Forel, Walter Hürlimann, Konstantin Ochsen, Hans Rothen

Geburtsjahr 1912, 93 Jahre:
Fritz Lerch, Hermann Rhyn, Walter Sahli, Willy Vollenweider

Geburtsjahr 1911, 94 Jahre:
Hedwig Nydegger, Marcel Perincioli, Max Schaller, Ernst von Wartburg, Eduard Zbinden

Geburtsjahr 1910, 95 Jahre:
Werner Junker

Geburtsjahr 1909, 96 Jahre:
Hans Jordi

Geburtsjahr 1908, 97 Jahre:
Valérie Bracher, Suzanne Furrer-Mottier, Otto Zimmermann

Geburtsjahr 1907, 98 Jahre:
Walter Blaser, Rudolf Büttikofer

Geburtsjahr 1906, 99 Jahre:
Fernande Nicolas

Geburtsjahr 1905, 100 Jahre:
Georges Pellaton

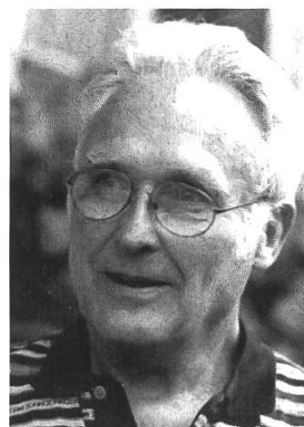
Geburtsjahr 1900, 105 Jahre
Berthe Huwyler

Die Mutationen von Oktober bis Dezember 2004 werden in den Clubnachrichten Nr. 1/2005 publiziert.

Aus dem Clubleben

Zum Gedenken an Bernhard Wyss (1924–2004)

Am 1. Oktober 2004 verstarb Bernhard Wyss in seinem 81. Lebensjahr. Trotz zunehmender gesundheitlicher Probleme konnte er bis zu seinem Tod im eigenen Haushalt in Muriseinen Lebensabend verbringen. Vor allem Besuche von Kameraden aus dem Kreis des SAC, aber auch von Berufskollegen, verkürzten Bernhard die Tage und liessen ihn die zunehmend grösser werdenden Schmerzen etwas vergessen.



1948, unmittelbar nach Abschluss seines Studiums als Forstingenieur, trat Bernhard Wyss der SAC-Sektion Bern bei. Seine Liebe zu den Bergen war unverkennbar, ebenso seine Talente, was das Bewegen im Fels, in Eis und Schnee betraf. Seine vielfältigen Fähigkeiten nutzte er nicht bloss für sich alleine. Er engagierte sich in verschiedenen Funktionen für die Interessen der Alpinisten. So trat er etwa als technischer Leiter von Hochgebirgskursen der Armee in Erscheinung. Der SAC-Sektion Bern stand er als Präsident in den Jahren 1964–1969 vor, also zu einer Zeit, als er auch beruflich als Oberförster der Burgergemeinde Bern stark gefordert wurde. Das Interesse am Gedeihen der SAC-Sektion Bern blieb bis zuletzt wach. Während meiner Präsidialzeit griff ich gerne und nicht selten auf die reichen Erfahrungen und die weisen Ratschläge von Bernhard zurück.

Bernhard Wyss war kein Mensch von vielen Worten, aber was er sagte, war durchdacht, präzise und verfehlte seine Wirkung kaum je. Erich Gyger, Präsident der Veteranen, charakterisierte Bernhard Wyss anlässlich der festlichen Grebt wie folgt: «Mag Bernhard mit seiner Art im Umgang eher zu einer gewissen Zurückhaltung geneigt haben, so konnte sein Herz in kameradschaftlicher Runde doch Humor,